

---

## Stellantis testet e-Fuels für seine Bestandsmotoren

Stellantis hat heute abschließende Tests von e-Fuels an 28 Motorenfamilien bestätigt, um das Potenzial zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung seiner 28 Millionen Verbrennungsmotoren im Bestand schneller zu heben. Bis zu 90 Prozent der Emissionen könnten damit eingespart werden, schätzt der Konzern, und damit europaweit zwischen 2025 und 2050 bis zu 400 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Gleichzeitig bestätigt das Unternehmen das Ziel, bis zum Ende des Jahrzehnts ausschließlich rein elektrische Pkw zu verkaufen.

„Während wir an unserer ambitionierten Elektrifizierungsstrategie festhalten, müssen wir auch intelligente Alternativen finden, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen der 1,3 Milliarden auf der Straße befindlichen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren zu reduzieren“, sagt Stellantis-CEO Carlos Tavares. „Indem wir daran arbeiten, sicherzustellen, dass unsere Stellantis-Motoren ‚e-Fuels-freundlich‘ sind, wollen wir unseren Kundinnen und Kunden ein weiteres Instrument im Kampf gegen die Erderwärmung an die Hand geben, das eine quasi unmittelbare Wirkung haben kann.“

Die flächendeckende Einführung von e-Fuels würde Kundinnen und Kunden mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren eine ebenso einfache wie erschwingliche Option zur Dekarbonisierung ihrer Fahrzeuge bieten. Auch ohne dass diese ihre Fahrzeuge ersetzen, das Kraftstoffsystem ihrer Motoren aufrüsten oder den Aufbau eines neuen Infrastrukturnetzes abwarten müssten. Stellantis überprüft deshalb 28 Motorenfamilien, die von 2014 bis 2029 sowohl als Benzin- als auch für Dieselmotoren gebaut wurden und werden, auf ihre e-Fuel-Tauglichkeit. Das Validierungsprotokoll umfasst Tests zu Auspuffemissionen, Startfähigkeit, Motorleistung, Zuverlässigkeit, Haltbarkeit, Ölverdünnung, Kraftstofftank, Kraftstoffleitungen und Filter.

Der langfristige Strategieplan des Unternehmens Dare Forward 2030 sieht umfassende Emissionssenkungen vor. So sollen der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2030 im Vergleich zu 2021 halbiert und bis 2038 Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Emission erreicht werden. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Stellantis-Sitz in Rüsselsheim.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Stellantis



Carlos Tavares.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis

---